



Ververtretungen der  
Öffentlichen Bibliotheken



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

**BSB** Bayerische  
StaatsBibliothek  
Information in erster Linie

**BVB** BibliotheksVerbund  
Bayern



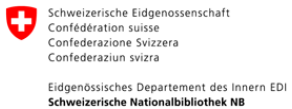
**BSZ** Bibliothekservice-Zentrum  
Baden-Württemberg



**:ekz**  
bibliotheks  
service



# Schulungsunterlagen der AG RDA



# Namen in einer nicht bevorzugten Schrift – Personen und Körperschaften

# Inhalt

## 1. Personen

RDA 9.2.2.5.3 + AWR

## 2. Körperschaften

RDA 11.2.2.12 + AWR + ERL

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn der Name einer Person in einer Schrift gefunden wird, die von der bevorzugten Schrift der Agentur abweicht, transliterieren Sie den Namen
- Dazu benutzen Sie die gültigen Transliterationstabellen  
<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Transliterationsstandards>



## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Bei Personen, die nicht in lateinischer Schrift veröffentlichen und deren Publikationen in Übersetzungen vorliegen, wird möglichst eine originalschriftliche Form der Transliteration zugrunde gelegt
- Die Alternative wird nicht angewendet

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn ein Name in mehreren nicht bevorzugten Schriften geschrieben wird, transliterieren Sie ihn gemäß der Tabellen für die Originalsprache der meisten Werke

## RDA 9.2.2.5.3 Namen, die in einer nicht bevorzugten Schrift gefunden werden

- Wenn der Name einer Person nur in einer transliterierten Form gefunden wird und keine Originalschrift zu ermitteln ist, wählen Sie diese Form als bevorzugten Namen
- Wenn der Name einer Person in mehreren transliterierten Formen gefunden wird, wählen Sie die am häufigsten vorkommende Form

# Abweichende Namen

- Auch in 9.2.2.5.3:  
Erfassen Sie andere Formen des transliterierten Namens als abweichende Namen
- Originalschriftliche Formen können als abweichende Namen erfasst werden oder als „Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift“. Letzterer ist die originalschriftliche Entsprechung des bevorzugten Namens und kann bei der Erschließung originalschriftlicher Titel statt dessen benutzt werden



# Beispiel 1

- *Bevorzugter Name:*  
Brežnev, Leonid Il'ič
- *Abweichende Namen:*  
Brežnev, Leonid I.  
Брежнев, Леонид И.
- *Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift:*  
Брежнев, Леонид Ильич

# Beispiel 2

- *Bevorzugter Name:*  
Böll, Heinrich
- *Bevorzugte Namen in nichtlateinischer Schrift:*
  - 뵐, 하인리히\$ (Koreanisch)
  - בל, היינריך (Hebräisch)
  - 伯尔, 海因里希 (Chinesisch)
  - ベル, ハイน์リヒ (Japanisch)

# Beispiel 3

- *Bevorzugter Name:*  
Me'ir, Goldah
- *Abweichende Namen:*  
Meir, Golda  
Mē'îr, Gôldā
- *Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift:*  
מאיר, גולדה



# RDA 11.2.2.12 Namen in einer nicht bevorzugten Schrift

- Wenn der Name einer Körperschaft in einer Schrift gefunden wird, die von der bevorzugten Schrift der Agentur abweicht, transliterieren Sie den Namen
- Dazu benutzen Sie die gültigen Transliterationstabellen  
<https://wiki.dnb.de/display/ILTIS/Transliteration+sstandards>
- Die Alternative wird nicht angewendet



# RDA 11.2.2.12 Namen in einer nicht bevorzugten Schrift

- Wenn die Schrift der Körperschaft nicht die lateinische Schrift ist und entsprechende Publikationen nur in Übersetzungen vorliegen, wird trotzdem möglichst eine originalschriftliche Form der Transliteration zugrunde gelegt
- Wenn das nicht möglich ist, kann eine vorhandene transliterierte Form genutzt werden (ERL zu 11.2.2.12)
- Sonstige transliterierte Formen können als abweichende Namen erfasst werden

# Beispiel 1

- *Bevorzugter Name:*  
Jelovnebis Saert'ašoriso C'entri
- *Bevorzugter Name in einer nichtlateinischen Schrift:*  
%%ძელოვნების საერთაშორისო ცენტრი  
(Georgisch)

# Beispiel 2:

- *Bevorzugter Name:*  
All-India Radio
- *Abweichender Name:*  
Ākāśavāṇī
- Bevorzugter Name in nichtlateinischer Schrift:  
आकाशवाणी

# Geografika

Für Gebietskörperschaften gelten andere Regeln,  
(RDA 16.2.2.5)

s. dazu Schulungsunterlagen zu Geografika



# Groß- und Kleinschreibung

- Die Groß- und Kleinschreibung richtet sich nach den Regeln der jeweiligen Sprache; s. dazu RDA Anhang A.32 – A.55